

Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. Juli 2011 20:57

[Zitat von PeterKa](#)

Ich habe nichts dagegen, wenn auch die anderen antworten, im Gegenteil, bin ich froh, wenn sie das machen. Den Spagat, den du leisten willst, hast du dir doch selber zuzuschreiben. Ich hatte nie solche Probleme mit meinem Kleinen und der Betreuung.

Das ist ein Schlag ins Gesicht all derer, die aufgrund der Situation vor Ort den Spagat leisten wollen (!), aber aus von ihnen nicht zu vertretenden Gründen nicht können.

Wieso ist jemand per se an diesem Problem selbst Schuld?

Und dass Du selbst keine Probleme mit der Betreuung hattest, kann ja wohl kaum als Maßstab herhalten.

Gruß

Bolzbold